

## Sitzung vom 22. Mai 1876.

Vorsitzender: Hr. C. Scheibler, Vicepräsident.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung werden gewählt:

1) als einheimische Mitglieder:

die Herren:

Dr. Thomas H. Norton, Flottwellstrasse 7,  
Hermann Wuth, Sebastianstrasse 70, III. 1.,  
Moritz Arnheim, Adalbertstrasse 43, SO.,  
Paul Schwebel, Magazinstrasse 16, II.,  
John Murdoch, Hôtel d'Angleterre, Schinkelplatz,  
Arthur Michael, Behrenstrasse 14, III.,  
Alfred Königsberger, Artilleriestrasse 6;

2) als auswärtige Mitglieder:

die Herren:

Dr. Otto Mendius, Chemische Fabrik Rheinau in Mannheim,  
Emil Vorbach, Hüttenmeister der Prager Eisenindustrie-  
gesellschaft in Kladno (Böhmen),  
Alexander Saytzeff, Professor der Chemie, Kasan  
(Russland),  
James Baynes, analytical Chemist, Hull,  
John Lloyd Bullock, 3 Hannover Street W.,  
Falkland Mackin, 3 Hannover Street W.,  
John Gaidnai, 3 Hannover Street W.,  
Stephen Darby, 140 Leadenhall Street EC.,  
Leonard Temple Thorne, Royal College  
of Chemistry South Kensington, } London,  
R. Otto, }  
J. Marzell, } Chemisches Laboratorium des  
N. Juvalla, } Polytechnicum zu Zürich.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

*Smithsonian Report* 1874.

*Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences. New Series Vol. II.*

Zur Geschichte der Sulfoverbindungen mit besonderer Berücksichtigung der Sulfo-  
säuren der methylylirten und äthylirten Aniline. Inaug.-Dissert. von George  
Adams Smyth.

### Im Austausch:

Justus Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 181, Heft 1.  
*Bulletin de la Société industrielle de Rouen.* 4<sup>e</sup> année. No. 2.  
 Centralblatt für Agriculturchemie. Heft V. Mai.  
 Chemisches Centralblatt. No. 19, 20.  
 Deutsche Industriezeitung. No. 18, 19, 20.  
*Gazzetta chimica italiana.* Fasc. IV.  
 Journal der Russischen chemischen Gesellschaft. T. VIII, Heft 4.  
*Journal of the Chemical Society.* April 1876.  
 Journal für praktische Chemie. Bd. XIII, Heft 6, 7.  
*Maandblad voor Natuurwetenschappen.* No. 7.  
 Monatsberichte der Kgl. Akad. der Wissenschaften zu Berlin. Februar 1876.  
 Neues Repertorium für Pharmacie. Bd. 25, Heft 3.  
*Revue scientifique.* No. 46.  
 Sitzungsberichte der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften zu München. 1876.  
 Heft 1.  
 Verhandlungen der K. K. geologischen Reichsanstalt. No. 7.

### Durch Kauf:

*Comptes rendus de l'Académie des Sciences.* No. 18, 19, 20.  
 Dingler's polytechnisches Journal. Bd. 220, Heft 4.

## Mittheilungen.

### 201. O. Hesse: Ueber Cusconin.

(Eingegangen am 15. Mai; verlesen in der Sitzung von Hrn. Oppenheim.)

Seit dem Erscheinen meiner Mittheilung über Aricin und verwandte Substanzen in den Annalen 181, S. 58 habe ich von der Firma Friedr. Jobst in Stuttgart eine Cuscochina erhalten, welche derselben als ganz bestimmt aricinhalting bezeichnet wurde.

Diese Rinde stimmt nun im Wesentlichen mit jener überein, aus welcher Leverkusohn sein Cusconin darstellte. Indem ich genau nach der Vorschrift dieses Chemikers arbeitete, konnte ich die Angaben desselben bestätigen. Der aus der ätherischen Lösung durch Schwefelsäure erhaltene käseartige Niederschlag ist ein Sulfat, nicht aber vom Cinchonidin, beziehungsweise vom Aricin, sondern von einem besondern Alkaloid. Es rechtfertigen sich also meine Zweifel bezüglich der Identität vom Cusconinsulfat und Cinchonidinsulfat und nur der Umstand, dass Leverkusohn behauptete, er habe seine Untersuchung mit der Rinde ausgeführt, aus welcher Pelletier und Cariol ihr Aricin dargestellt haben wollten, nöthigte mich zu der Annahme, dass Leverkusohn's Cusconin vielleicht doch Cinchonidin enthalte. Nach meiner Untersuchung muss ich aber jetzt annehmen, dass Leverkusohn eine andere Rinde untersuchte als jene Chemiker.